

	Objekt: Dat Hukuprecken
	Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de
	Sammlung: Schriftgut Niederdeutsche Autoren
	Inventarnummer: N V 41 Zie

Beschreibung

„Dat Hukuprecken“ – En lustig Spill in einem Uptog. Handschriftliches Manuskript von Wilhelm Zierow (1870 – 1945). 25 handschriftliche Seiten (33,0 x 21,0 cm). Erschienen 1922 in der „Plattdeutschen Volksbühne“ Nr. 7 bei H. Wehdemann in Parchim.

Wilhelm Zierow wurde 1895 an die gymnasiale Domschule in Güstrow versetzt, an der er bis zur seiner Pensionierung 1936 tätig blieb. Bald hatte er sich in der bürgerlichen Gesellschaft Güstrows etabliert und genoss als Lehrer hohes Ansehen. Als Verfasser von Beiträgen über mecklenburgisches Brauchtum und dörfliches Leben, die er in den Zeitschriften „Niedersachsen“ und „De Eckbom“ zwischen 1900 und 1910 veröffentlichte, wurde er in weiten Kreisen Norddeutschlands bekannt. Aus dem kulturellen Leben Güstrows war er bald nicht mehr wegzudenken. Mit seinen zumeist heiteren Bühnenspielen wie „Dei Kiesbarg“, „Dei Humpelrock“ und „Dat Hukuprecken“ hatte er eine enge Verbindung zu großen Teilen der Güstrower Bevölkerung geschaffen. Denn die Darsteller waren stets Laien aus Güstrow, die unter der Anleitung des Autoren Zierow die Stücke aufführten, und zwar ausschließlich in Güstrow.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier - Handschrift
Maße:	33,0 x 21,0 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1922
	wer	Wilhelm Zierow (1870-1945)
	wo	Güstrow

Schlagworte

- Lehrer
- Manuskript
- Niederdeutsche Sprache
- Schriftsteller